

schlug und die königliche Flagge kompromittiert wurde, was dann?“

„Es war noch immer eine brennende Lunte am Bord, und was Hvidtsfeld in der Klögebucht that, das kann ich auch!“ entgegnete Peter Wessel. Der Kommandeur biß sich auf die Lippen, und der General, das Gespräch unterbrechend, sagte: „Ihr hattet mir einen Bericht abzustatten, Kadett Wessel! Folgt mir in mein Kabinett.“

Während der Abwesenheit des Generals war der junge Seemann der alleinige Gegenstand der Unterhaltung, und nur der Kommandeur fühlte sich unbehaglich. Bald darauf kam der General mit dem Kadetten zurück, und der erstere sagte: „Ich habe die Ehre, der Gesellschaft einen Seemann vorzuführen, der, so jung er ist, dem Vaterlande bereits einen wichtigen Dienst leistete. In diesem Sinne halte ich Ihnen denselben empfohlen. Kadett Wessel, Ihr seid heute mein Gast; nehmt Euren Teil von der Lust des Tages. Morgen werdet Ihr wieder in See gehen und, wie ich hoffe, den zweiten Kreuzzug mit demselben Eifer beginnen und enden, als den ersten.“

„Mit aller Kraft, die mir zu Gebote steht, Excellenz!“ rief der junge Mann mit Feuer.

„Haltet Wort, und mit dem Beginn des nächsten Frühjahrs werdet Ihr Euer Lieutenantspatent erhalten.“

Peter Wessel sagte nichts, aber er ergriff die Hand des Statthalter-Generals und drückte sie in lebhafter Bewegung an seine Lippen.

Der Akt bei Hofe.

Die große Seeschlacht vom 8. August 1715 war entschieden und mit derselben die Kraft der Schweden zur See für lange Zeit gebrochen. Unter dem Oberkommando des Admirals Rabe einigte sich eine englische Eskadre mit der dänischen Flotte. Sie